

**Aufgabe 1.** *Fülle die Lücken aus! Benutze dabei die Wörter unten! Setze die fehlenden Wörter in der richtigen Form ein!*

Warum sprechen die Menschen nicht eine Sprache? Warum gibt es so viele Sprachen? 5000 oder sogar mehr? Diese Fragen haben die Menschheit schon immer 1\_\_\_\_\_. Viele Kulturen haben in 2\_\_\_\_\_ Mythen eine „Erklärung“ dafür. Oft spielt dabei die Errichtung eines großen Turms eine Rolle.

In der Bibel hatte die ganze Welt am Anfang eine Sprache. Als die Kinder Noahs in Babylon einen Turm bauen wollten, 3\_\_\_\_\_ Spitze bis in den Himmel reichen sollte, strafte Gott 4\_\_\_\_\_, er zerstörte das Bauwerk und 5\_\_\_\_\_ viele Sprachen.

Rationaler als in der Bibel klingt eine Geschichte aus Indochina. Die Menschen lebten 6\_\_\_\_\_ in einem Dorf mit einer Sprache. Da 7\_\_\_\_\_ sie es schlecht, dass der Mond nicht immer schien. Die Menschen wollten, dass er Tag und Nacht leuchtet, um ihre Herde nachts besser zu bewachen. Deshalb bauten sie einen Turm zum Mond. Er wurde so hoch, dass die Bauleute in 8\_\_\_\_\_ Stockwerken arbeiteten und lebten. Darum entwickelten sich ihre Sprachen auseinander. Als das Werk fast fertig war, der Geist im Mond 9\_\_\_\_\_ ärgerlich und schickte einen Sturm. Die Bewohner fielen vom Turm auf den Boden 10\_\_\_\_\_ voneinander und blieben dort wohnen, wohin sie fielen. Daher haben die Völker verschiedene Sprachen.

-----  
zuerst, schaffen, werden, interessieren, ihr, verschieden, der, weit, finden, ihr Hochmut

**Aufgabe 2.** *Was bedeuten diese Redewendungen? Ordne zu und trage in die Tabelle unten ein!*

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1. die Katze im Sack kaufen        | a. jemandem Widerstand entgegen setzen           |
| 2. für jemanden durchs Feuer gehen | b. ganz vorsichtig gehen                         |
| 3. jemandem auf den Leim gehen     | c. für jemanden alles tun, ihm sehr vertrauen    |
| 4. jemandem die Stirn bieten       | d. etwas kaufen, ohne es vorher gesehen zu haben |
| 5. wie auf Eiern gehen             | e. jemanden täuschen                             |
|                                    | f. sich von jemandem überreden/täuschen lassen   |

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

**Aufgabe 3.** *Wähle die richtige Konjunktion und verbinde die beiden Sätze!* (als, seitdem, wenn, sobald, bis, solange, nachdem, während, bevor)

1. Die Sonne scheint. Wir gehen im Sommer mit unseren Freunden ins Schwimmbad.

---

---

2. Sie treibt regelmäßig Sport. Sie ist mit einem Sportlehrer verheiratet.

---

---

3. Sie hatte einen Schüleraustausch in Deutschland gemacht. Sie hatte Freude, sich auf Deutsch auszudrücken.

---

---

4. Am Samstag geht Maria mit ihren Freundinnen aus. Sie bleibt mindestens eine Stunde im Badezimmer.

---

---

5. Jemand läutet. Meine kleine Schwester rennt zur Tür.

---

---

**Aufgabe 4.** *Schreibe die Sätze mit der richtigen Form von „lassen“ und füge die Possessivartikel in der richtigen Form ein! Achte auch auf die richtigen Fälle (Dativ, Akkusativ, Genitiv)!*

1. Wir/ lassen/ Steuererklärung/ machen (**wir** Possessiv).
2. Du / lassen/ schneiden/ die Haare/ Hund (**du** Possessiv)
3. Ihr/ putzen/ lassen/ der Boden/ Küche (**ihr** Possessiv).
4. Er/ reparieren/ lassen/ der Motor/ Auto / der Mechaniker (**er** Possessiv).
5. Ich/ Lisa und Paul/ Freund/ lassen/ abholen/ von/ der Bahnhof (**ich** Possessiv).

**Aufgabe 5. Leseverstehen:**

*Lies das Interview, ordne die Fragen den Antworten zu! Was gehört zusammen? Trage in die Tabelle unten ein!*

Virginia, du bist Spanierin. Kannst du uns sagen, warum du so gut Deutsch sprichst?

1

a

Ja, das stimmt. Ich habe in Madrid eine Ausbildung im Bereich „Tourismus“ gemacht und da gehört ein Praktikum im Ausland dazu. Ich habe ein bisschen Englisch und Deutsch in Spanien gelernt, weil man ohne Fremdsprachen in meinem Beruf keine Chancen hat. Aber richtig Deutsch habe ich erst in meinem Praktikum in Deutschland gelernt.

Du hast auch ein Praktikum hier in Deutschland in einem Reisebüro gemacht?

2

b

Das ist ganz einfach. Ich habe auf meinen Reisen meinen Freund kennengelernt und er ist Deutscher. Sie zu beherrschen wurde dann zu meinem Traum, den ich auch verwirklichte.

Und kannst du uns erzählen, was für dich nach der Ausbildung wichtig war?

3

c

Es hilft mir sehr in meinem Beruf, dass ich die Probleme von Reisenden vor Ort aus eigener Erfahrung kenne.

Was ist entscheidend bei deiner Tätigkeit?

4

d

Ich wollte reisen. Ich wollte möglichst viel erleben, weil praktische Erfahrungen in meinem Beruf sehr wichtig sind. Als Tourismusfachfrau wollte ich selbst erleben, ob eine Stadt interessant ist oder nicht und warum. Ich wollte selbst erfahren, wie ein gutes Hotel oder eine gute Pension ist. Ich wollte wissen, welche Probleme man als Tourist auf einer Reise haben kann. Deshalb wollte ich schnell weg von Madrid und viel reisen. Und genau das habe ich dann auch gemacht.

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>

**Aufgabe 6. Schreiben:**

1. Auf deinem letzten Campingurlaub am Bodensee hast du Tobias, einen netten Österreicher, kennengelernt. Einen Monat nach deiner Rückkehr schreibt Tobias dir den folgenden Brief.

Wien, den ...

*Lieber ...,*

*erinnerst du dich an den schönen Urlaub am Bodensee? Ich wollte dir schon die ganze Zeit schreiben, hatte aber wenig Zeit. Jetzt hat es endlich geklappt.*

*Wie geht es dir? Bei mir läuft alles super. Ich bin inzwischen mit dem Studium fertig und hoffe, dass ich bald eine Arbeit finde.*

*Und das Beste: Ich habe endlich eine größere Wohnung gefunden. Und das möchte ich feiern. Hast du Lust, mich zu besuchen und mitzufeiern?*

*Die Party findet am Samstag, dem 5. September statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Du brauchst nichts mitzubringen außer vielleicht Musik aus deinem Land. Wir wollen ja auch tanzen!*

*Und wenn du schon mal in Wien bist, kannst du auch etwas länger bleiben. Schlafen kannst du bei mir, Platz gibt es genug. Überleg es dir, ich würde mich sehr freuen, dich wiederzusehen. Meine neue Adresse ist Linzer Straße 400, 1140 Wien. Und am Sonntag könnte ich dir Wien zeigen, die Stadt wird dir bestimmt gefallen.*

*Lass bald etwas von dir hören!*

*Viele Grüße*

*Tobias*

***Antworte deinem Bekannten!***

**Schreibe etwas zu den folgenden vier Punkten:**

- dass du gern kommen möchtest
- ob du noch jemanden mitbringen kannst
- was du mitbringen möchtest: Musik? Sonst etwas?
- wie du dich auf einen Besuch Wiens vorbereiten kannst

